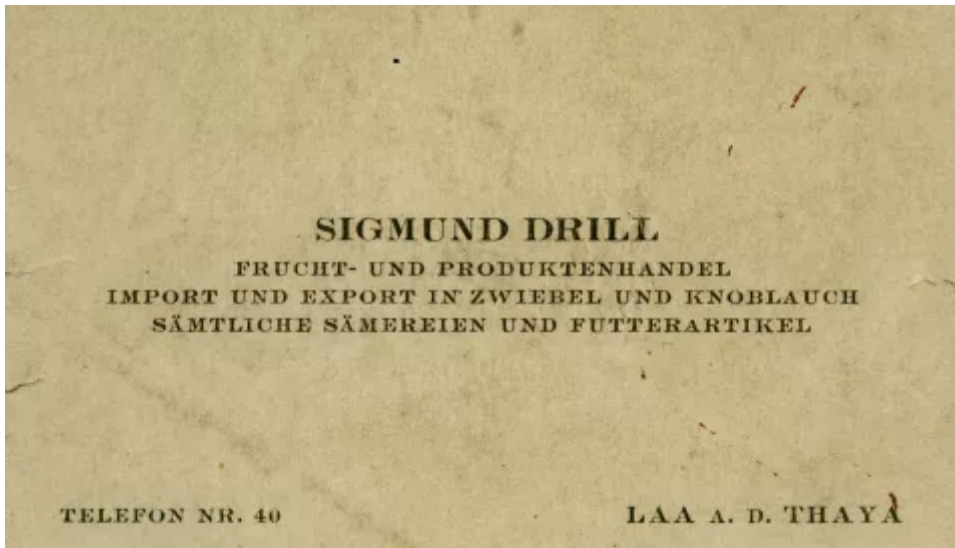


Visitenkarte Von Sigmund Drill



Das ist die Visitenkarte meines Großvaters. Mein Großvater Sigmund hatte sechs Jahre die Volksschule besucht und wurde danach 'Frucht- und Produktenhändler' und Pferdehändler in Laa. Er betrieb einen Import und Export für Zwiebel, Knoblauch, sämtliche Sämereien und Futterartikel und kaufte und verkaufte Pferde, die für die Arbeit auf den Äckern verwendet wurden. Ich weiß, dass die Pferde hauptsächlich in Ungarn eingekauft wurden. Im Sommer, noch bei Dämmerung, um vier, halb fünf in der Früh, bevor der Bauer mit seiner Arbeit begann, hieß es dann: 'Der Drilljude ist da!' Mein Großvater, später mein Vater und mein Onkel zusammen mit dem Großvater, wickelten die Geschäfte ab. Gegen halb Acht waren sie wieder zu Hause und nahmen ihr zweites Frühstück ein.